Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 56 (1996-1997)

Heft: 10: Sehen - Zeit haben - wahrnehmen - verstehen

Artikel: Begegnung mit Originalen : Kunstvermittlung anregend und spannend

Autor: Anneliese, Knaller / [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-357284

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

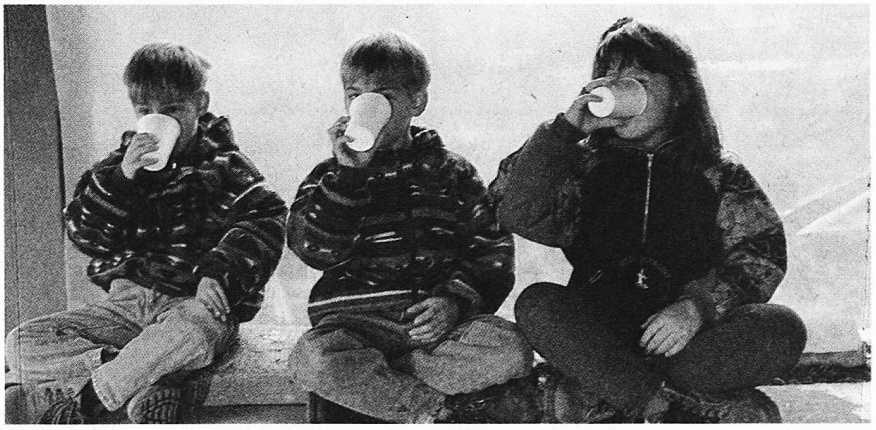
Kunstvermittlung anregend und spannend

Begegnung mit Originalen

PROJEKT CARSCHENNA II

SKULPTURENGARTEN
VILLA HESTIA
CH-7430 THUSIS

Viele von Ihnen kennen bereits den Skulpturengarten der Villa Hestia, der auch dieses Jahr eine Ausstellung von Skulpturen, Objekten und Installationen zeigen wird.



Kunstbetrachtungen – sie machen auch durstig!

Der Name «Projekt Carschenna II» nimmt Bezug auf die prähistorischen Felszeichnungen bei Thusis, die eine 4000 - 7000 Jahre alte kulturelle Begegnung in Graubünden dokumentieren. In Anlehnung an diese Tradition setzt das Projekt Carschenna II Kunst-Zeichen aus der Gegenwart.

Zu sehen sind diesmal Werke von Matias Spescha und Peter Trachsel aus Graubünden, Anna Maria Bauer, Vincenzo Baviera, Heinz Niederer aus Zürich, Gunther Frentzel aus Solothurn und Spallo Kolb aus dem Kanton St. Gallen.

Sie stehen sich künstlerisch nahe, ihre ganzheitliche Schaffensweise konzentriert sich auf die Achse zwischen Himmel und Erde, sie stellen Fragen nicht nur zum Gleichgewicht. Ihre Formsprache basiert auf solidem Handwerk, ist karg, reduziert, unspektakulär und fern von Zeittrends. Verbindend ist auch die Arbeit mit dem gleichen Material: Eisen.

Die Gemeinde Thusis hat das Patronat der Ausstellung 1997 übernommen. Sie wird vom 28. Juni bis Ende Oktober dauern und jeweils Samstag/Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Nach telefonischer Voranmeldung auch an anderen Tagen.

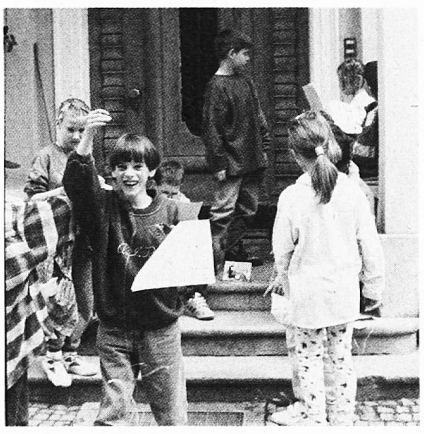
Nicht neu, aber anders, sollen diesmal die Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrervorbereitung werden. Eine Projektgruppe «Museumspädagogik» ist mit fachkundiger Unterstützung dabei, dafür eine Fülle von Anregungen zu sammeln, zu prüfen und vorzubereiten.

Wie faszinierend es sein kann, aktiv an ungegenständliche, oft auch «sperrige» Kunst hingeführt zu werden, konnten die künftigen Kunstbegleiter kürzlich mit der Museumspädagogin Franziska Dürr und ihrer Assistentin Sonja Anders erleben.

Phantasievoller, spielerischer Zugang zur Kunst – für viele Jugendliche ein Blick durch ein Fenster in eine andere Welt, der ihnen nicht nur die Türen zur Kunst öffnen kann. Wir hoffen, dass viele von diesem Angebot Gebrauch machen werden.

Begleitete Führungen für Schulklassen sind auch über die Ausstellungsdauer hinaus bis Ende März 98 möglich. Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

Silvia Sprecher, 7415 Pratval
Telefon/Fax: 081 655 15 81



Willkommen!